

Neue Wege gehen

Die Firma Kronen hat in Zusammenarbeit mit der Branche sowie Stäubli, die den Roboter zuliefern, eine einzigartige Lösung zum Schneiden, Entsteinen und Schälen von Avocados entwickelt. Die automatisierte, roboterbasierte Lösung bietet viele Vorteile gegenüber einer herkömmlichen Verarbeitung: Sie ist maximal hygienisch, zuverlässig, flexibel und liefert konstant hohe Qualität und hohen Ertrag. Ein weiterer Grund für die Entwicklung einer maschinellen Lösung: Bei der manuellen Verarbeitung, welche



Mit der neuartigen Roboterlinie können Avocados effizient und schonend geschält, halbiert und entsteint werden. Die Anlage kann bei Bedarf adaptiert werden für die Verarbeitung verschiedener Obstsorten im Mittelsegment, die mit einem Roboter verarbeitet werden können. Die Linie ist beliebig erweiterbar. Sie kann um eine Schneidemaschine ergänzt werden. Integriert sind Roboter von Stäubli, die durch die speziell behandelte Oberfläche optimal gereinigt werden können. Die Anlage ist über

eine ständige, drehende Bewegung notwendig macht, wird das Handgelenk des Personals stark beansprucht. Die neue Lösung wurde, neben anderen Neuheiten, im März auf der Anuga Foodtec 2024 in Köln vorgeführt. Automatisierung als wichtiger Faktor der Lebensmittelindustrie maximiert die Hygiene, die für die Verbrauchersicherheit sowie die Haltbarkeit grundlegend ist. Außerdem gewinnt sie, wenn ein Mangel an qualifiziertem Personal besteht,

weiter an Bedeutung. „Bei Avocados, die sehr empfindlich sind, mag man auf dem ersten Blick denken, dass eine maschinelle Lösung nicht möglich ist. Aber wir haben jahrzehntelange Erfahrung mit der Lebensmittelverarbeitung, auch mit empfindlichen Produkten, und investieren viel in Forschung und Entwicklung, um unsere Kunden mit innovativen Lösungen weiterzubringen“, so Stephan Zillgith, geschäftsführender Gesellschafter von Kronen.

ein Sicherheitsgehäuse abgegrenzt und mit der Möglichkeit zur Fernwartung ausgerüstet. So kann der Kunden bei Bedarf direkt und schnell vom Kronen-Service unterstützt werden.

Kronen GmbH

Tel.: +49 7854/9646-0

info@kronen.eu

www.kronen.eu

Neue Filterbauart für Industriesauger

Taschenfilter oder Patronenfilter? Diese Wahl haben die Anwender von Industriesaugern und Absauganlagen üblicherweise. Ruwac hat jetzt eine dritte Option ins Programm aufgenommen. Die Sauger der universell einsetzbaren R 01-Baureihe können optional mit neuartigen gesinterten Kunststofffiltern ausgerüstet werden, die sich in bestimmten Anwendungsfällen als echte Problemlöser erweisen – etwa bei hygienesensiblen Einsätzen in der Lebensmittelproduktion. Schon auf den ersten Blick sind die Omikron-Filter, die vom Filtrationsspezialisten Herding entwickelt wurden, als neuartig zu erkennen. Ihr Grundkörper besteht aus einem Monomaterial – gesinteter Kunststoff – und weist eine schraubenförmige Plissierung auf. Sie ermöglicht das Unterbringen einer großen Filterfläche auf kleinem Raum. Das schafft eine wichtige Voraussetzung für lange Filterstandzeiten zwischen den Abreinigungszyklen. Der hoch effiziente Abscheideeffekt wird durch Funktionsschichten auf der Oberfläche des Filters erzielt. Die für Ruwac gefertigten Omikron-Filter zeichnen sich durch einen Querschnitt aus, der sich nach unten verjüngt. Das verbessert sowohl die Anströmung als auch die Abreinigung und erhöht damit ebenfalls die Effizienz der Filtration. Die erste Anwendung dieser besonderen Filter wurde in einem „Hygienesauger“



ger“ für die Nahrungsmittelindustrie realisiert. Hier erweist es sich als vorteilhaft, dass die Filter mechanisch sehr robust und temperaturstabil sind. Deshalb können sie nicht nur sehr gründlich gereinigt, sondern sogar im Autoklaven sterilisiert werden und weisen dennoch eine lange Lebensdauer auf. Damit bieten sie in diesem Einsatzbereich klare Vorteile gegenüber Saugern und Absauganlagen mit Taschen- oder Patronenfiltern. Inzwischen wurde eine zweite und gänzlich andere Anwendung in die Praxis umgesetzt. Ein Hersteller von Biomasse-Pelletieranlagen bietet Ruwac-Sauger mit „Dual use“-Verwendung an. Beim Betrieb der Anlage saugen sie mit einem Absaugarm Wasserdampf aus dem Prozess und wenn die Anlage pausiert, werden sie für die Betriebsreinigung eingesetzt. Bei Saugern mit konventionellen Taschenfiltern würde die Kombination von organischen Stäu-



ben und Wasserdampf dazu führen, dass in den Filtern eine klebrige Masse entsteht, die schnell zur Filterblockade führen kann. Die Omikron-Filter hingegen lassen sich auch unter diesen komplizierten Bedingungen einfach per „Easy Air Touch“ abreinigen und erreichen deshalb eine lange Lebensdauer. Diese beiden gänzlich verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten werden sicherlich nicht die einzigen bleiben, bei denen das Filterkonzept neue Märkte und Einsatzfelder für Ruwac erschließt. Die Ruwac-Projektgenieure werden deshalb die Eignung dieser innovativen Filter für weitere kundenspezifische Anforderungen prüfen.

Ruwac Industriesauger GmbH

Tel.: +49 5226/98300

ruwac@ruwac.de

www.ruwac.de